



ENTWURF

Konzeption der moralisch-ästhetischen Erziehung der heranwachsenden Generation

Die objektiven Voraussetzungen erforschend, die Ausrichtungen und Methoden der Herausbildung eines neuen, allseitig entwickelten und schöpferisch aktiven Menschen festlegend...

sche Fähigkeiten entwickeln sich nicht, das Bedürfnis nach selbständigem Verkehr mit der Kunst entsteht nicht. So sind die humanistische Bildung und die ästhetische Erziehung in der Schule...

gramm anwenden können und die usbekischen und tadshikischen Schulen — die Programme aus Taschkent und Duschanbe.

Ausgearbeitet in Obereinstimmung mit den Forderungen des Februarplenums (1988) des ZK der KPdSU über die Humanisierung des gesamten Systems der Bildung und Erziehung...

Es wird beabsichtigt, der moralisch-ästhetischen Erziehung einen exakten, konsequenten und systematisierten Charakter zu verleihen und die Anstrengungen der Schule, der Eltern, der Künstlerverbände...

Die Formen und Methoden der außerunterrichtlichen Arbeit sind ererblich, die Effektivität der Ganztagsgruppen ist gering.

Wegen der schwachen materiellen Basis und des Mangels an qualifizierten Fachleuten füllen die außerschulischen Einrichtungen die Lücken in der künstlerischen Erziehung in Schulen nicht aus.

Ein großer Schaden fügt der moralisch-ästhetischen Erziehung der Kinder das unvollkommene System der Entlohnung der Lehrer zu. Um anderthalb Lohnteile zu bekommen...

Außerst unbedeutend ist die Teilnahme der Kunst- und Literaturvereine, der Künstlerverbände und Kultureinrichtungen an der moralisch-ästhetischen Erziehung der heranwachsenden Generation.

Ein der ernsthaftesten Mängel bei der moralisch-ästhetischen Erziehung ist die Tatsache, daß sie nicht auf die nationalen und regionalen kulturellen Besonderheiten orientiert ist.

Höchst unzureichend werden die Traditionen der Volkspädagogik genutzt. Ihr Mißbrauch führte zu einer Lösung der jungen Generation von den historischen, ethnischen Wurzeln...

All das führt dazu, daß die Schulabsolventen keine ausreichenden Kenntnisse über die Werte der Welt- und einheimischen Kultur erhalten, sie verlassen die Schule mit beschränkten Interessen und Belangen...

Es ist die Notwendigkeit einer grundsätzlichen Erneuerung der moralisch-ästhetischen Bildung und Erziehung der heranwachsenden Generation herangereift. Zu diesem Zweck ist im Rahmen der Republik ein Komplexprogramm der moralisch-ästhetischen Erziehung der Schüler extra für kasachische und uigurische Schulen ausgearbeitet worden...

ster, ein Laienkunsttheater, ein literarischer Klub, Foto- und Filmstudien bestehen. Empfohlen wird auch, Vereinigungen und Zirkel für bildende Kunst, Architektur, Design usw. zu organisieren.

Auf der Tagesordnung steht das Problem der Entfaltung der Talente bis auf das gesamtstaatliche Niveau. Zu diesem Zweck gilt es, das Netz der Musik- und Kunstschulen, darunter entgeltlicher, zu erweitern...

Es wird empfohlen, in entlegenen ländlichen Rayons Zentren für ästhetische Erziehung auf der Basis der bestehenden Musik- und Kunstschulen, der Pionierhäuser und Kultureinrichtungen zu haben.

Es wird die Aufgabe gestellt, in Alma-Ata ein musikalisches Kindertheater, eine Republik-schule für Blasinstrumente, eine Chor- und Tanzschule für Kinder sowie Gewerbefachschulen zu eröffnen.

Das Hauptziel des Programms ist die Herausbildung ästhetischer Ideale, Neigungen und Belange, angefangen vom Kindergarten, die Erziehung einer allseitig und harmonisch entwickelten Persönlichkeit fördern.

Bei der Absicherung der Humanisierung der Schule von heute werden solche Fächer wie künstlerische Weltkultur, nationale Kultur, Ethik und Ästhetik, Musik, Volkstänze, Spiele, bildende Kunst, Architektur und Design werden.

Es gilt, den Schülern helfen, die geistige Welt des Volkes besser kennenzulernen und über die Erkenntnis der Volkskultur die traditionellen Formen der Weltauffassung und des Denkens zu rückzugewinnen.

Es gilt, den Schülern helfen, die geistige Welt des Volkes besser kennenzulernen und über die Erkenntnis der Volkskultur die traditionellen Formen der Weltauffassung und des Denkens zu rückzugewinnen.

Besondere Aufmerksamkeit muß dem Erlernen der klassischen und Volkskunst Mittelasiens und Kasachstans, der Länder des Orients in verschiedenen Epochen gelten.

Das Republikprogramm sieht die Heranführung der Kinder an die nationale Kunst schon im Alter von drei bis vier Jahren vor, wofür in den Kindergärten mindestens sechs Stunden wöchentlich bestimmt sein sollen.

Um all diese Aufgaben operativ zu lösen, wird ein wissenschaftlich-praktisches Republikzentrum für moralisch-ästhetische Erziehung geschaffen, das die komplexe Ausarbeitung aller Elemente des Systems der kontinuierlichen künstlerischen Erziehung und Bildung vom Kindergarten an bis zu den höchsten Formen der Weiterbildung der Pädagogen zu gewährleisten hat.

Die organisatorische und koordinierende Rolle bei der Realisierung des Republikprogramms haben die Parteikomitees und die Parteigrundorganisationen der Lehranstalten und anderer Einrichtungen der Volksbildung, der Kultureinrichtungen, der Künstlerverbände und Organisationen zu übernehmen.

Die ideologische Kommission des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans



Pachtvertrag faßt festen Fuß

Die verwahrlosten Gärten des Sowchos „Gorny Gigan“, Gebiet Alma-Ata, die schon mehrere Jahre lang kein Menschenfuß betrat, bekommt heute dank den fürsorglichen Händen des Menschen sein früheres Anlitz zurück.

Oberlegen waren wir zum Schluß gekommen, daß die Pacht die einzige Möglichkeit ist, dem Alma-Ataer Apoptapel und anderen Früchten, die hier gezüchtet werden, wieder zu ihrem ehemaligen Ruhm zu verhelfen.

men werden Besitzer nicht nur für eine Saison, sondern bekommen es für 50 Jahre mit Erbrecht. Das heißt, daß sie an der Verbesserung der Qualität der Obstsorten interessiert sind.

Unsere Bilder: Der Pächter Jewgeni Schebel, ein ehemaliger Ingenieur, ist mit seiner Wahl zufrieden; der Agronom des Betriebs Valentin Obolonkin hilft den Pächtern Israel Ilachunow und Scherip Kurbanuchonow beim Gartenbau auf ihrem Grundstück.

Fotos: KasTAG

Der neue Weg zwischen China und Europa

Im Mittelalter und noch früher verlief der Große Seidenweg durch die Steppe Kasachstans. Dieser Faden verband das europäische Abendland mit China und dem gesamten Orient.

wollen die Wirtschaft mit Hilfe der entwickelten Industrieländer Europas radikal modernisieren. Die „Brücke“ wird den Weg aus West nach Ost um 2 000 Kilometer verkürzen.

„In der zweiten Hälfte des Jahres 1992 wird die Eisenbahnlinie „Alma-Ata—Urumtschi“ in Betrieb genommen werden.“

Alma-Ata und Urumtschi — die Hauptstadt Xingjians, des Autonomen Gebietes der Uiguren in der Volksrepublik China — werden den Osten und den Westen wieder verbinden und wesentlich die sibirische Magistrale entlasten.

Die chinesischen Eisenbahnbauer haben sich bereits verpflichtet, zum 1. Oktober 1990 die fehlenden 105 Kilometer der Magistrale fertigzustellen.

„In der letzten Zeit werden die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der UdSSR und der VR China enorm ausgebaut.“

„Unsere Partner messen der „Transkontinentalen Brücke“, wie sie diese Magistrale nennen, eine große Bedeutung bei. Sie

Im Autonomen Gebiet der Uiguren, Xingjiang leben eine Million Kasachen und sechs Millionen Uiguren, die Blutbande mit unserer Republik haben.

Igor TRUTANOW, Korrespondent der „Freundschaft“

Jahre und Geschicke

... das Volk aber bleibt bestehen

Mit großer Bewegung las ich den Artikel „Die Deutschen in der UdSSR“ von Hugo Wormsbecher in der Zeitschrift „Samlja“ und den Beitrag „Die bitteren Äpfel von 1941“ von Valeri Saweljew in der Zeitung „Selskaja Slisn“.

ICH WURDE im Jahre 1919 im Gebiet Kustanai geboren. 1936 überstedelten wir in die Ukraine. Hier beendete ich eine Mittelschule und dann eine pädagogische Fachschule und wurde Grundschullehrer.

melter Jugend und Unerfahrenheit konnte ich es damals weder wissen noch ahnen, daß ich den ganzen langen Krieg hindurch schwere Zwangsarbeit als rechtloser Sklave unter Bewachung verrichten werde.

Schon immer hatte ich meine helle Freude an der Freundschaft, die in der Ukraine zwischen den Menschen verschiedener Nationalitäten bestand.

Der Große Vaterländische Krieg brachte dem sowjetischen Volk unendlich viel Not und Leid. Der erste Schlag des faschistischen Heeres traf die Ukraine. In aller Eile begann man mit der Evakuierung der Industriebetriebe und des Viehs.

Schweren Herzens, erniedrigt und gekränkt marschierten wir nun gen Osten und ließen unsere liebe Ukraine in größter Not zurück, denn wir hatten nicht das Recht, sie zu beschützen.

Im Jahre 1934 begann man mit der Liquidierung dieses Leninschen Erbes. Wir alle werden kaum je das Jahr vergessen als der Schuß dem Leben S. M. Kirows ein jähes Ende machte.

Wir waren jung und gesund, die meisten waren Komsomolzen. Daher waren wir, der Ansicht, daß unser Platz nicht unter den Flüchtlingen ist, sondern unter den Verteidigern unseres Vaterlandes.

AM 25. SEPTEMBER 1941 kamen wir in Solkamsk, Gebiet Molotow, an (zur Zeit Gebiet Perm — Red.). Hier wurden wir in einem nicht fertig gebauten Häftlingslager untergebracht.

In einer unheilvollen Nacht wurde eine Massendurchsuchung vorgenommen. Dann wurde für jeden von uns ein Formular mit persönlicher Nummer aufgesetzt. Darauf gab es ein Bild — Vorder- und Seitenansicht. Fingerabdrücke wurden abgenommen.

Nun setzen massenhafte Repres-

die Front gegangen. Doch wegen



Freundschaft

Aus unserer Post

Auf dem rechten Weg

Vor einigen Tagen habe ich das Buch „Lebendiges Erbe“ per Post bekommen...

Ich erhalte regelmäßig die „Freundschaft“, habe sie auch für das nächste Jahr abonniert...

Aus dem Leben meiner Bekannten

Neulich bin ich meiner guten alten Bekannten Rosa Pfeifer aus dem Dorf Kirschowka...

und plauderte wohl einige Stunden. Rosa erinnerte sich an ihre Kinderjahre...

Mit ihrem Mann haben sie zwei Söhne erzogen, die nach der Beendigung der Mittelschule...

Heinrich ENNS
Gebiet Dshambul
Briefpartner gesucht

Dominik Hollmann wird 90

Der Veteran der sowjetdeutschen Literaturschaffenden Dominik Hollmann wird am 12. August sein 90jähriges Jubiläum begehen...

1969), worin der Autor dem Leser heitere Kurzgeschichten aus dem Dorfleben vorlegt...

Unlängst ist ein neues Werk von Dominik Hollmann, nämlich ein Lesebuch...

Buch liegt nun vor mir. Es erfreut den Leser mit einer Reihe ausgewählter Gedichte...

hauses verspüren, bis er endlich die rettenden Stimmen der revolutionären Arbeiterklasse vernahm...

tiger Aktivist im gesellschaftlichen Leben der Studentenschaft, dabei bescheiden und stets hilfsbereit...



Die Märchen des Museums

Die Kinder von Ust-Kamenozorsk wollen jetzt gern im örtlichen ethnographischen Museum...

Volkes und mit den im Museum ausgestellten Hausalltagsgegenständen und Werkzeugen...

Foto: KasTAG

Zum Schmunzeln, Lachen und... Nachdenken

Tourismus ist eine prima Sache!

Seit Jahren litt ich an Atemnot. Unser Gewerkschaftskomitee versprach mir eine Einweisung in ein Sanatorium...

Ich begann die Koffer zu packen. Vielleicht zur letzten Reise in meinem Leben...

„Genossen Touristen!“ sagte eine sympathische korpuskulente Instrukteurin...

torkelte ich durch den Empfangsraum des Hotels, wartete, bis der Aufzug herunterkam...

Der Mann kriegte einen Lachkrampf. Nachdem er seine sieben Sinne wieder beisammen hatte...

„Meine Zimmernachbarn sind ungenügend“, sagte ich, nach Luft schnappend...

vor Einbruch der Dunkelheit in die Stadt zurück müsse. Ich schaffte alles in weniger als zwei Stunden...

„Das ist sehr bequem“, sagte sie mir, „denn aus dem einzigen Fenster können sie dem Tag wie bei Nacht die Wandschränke mit unseren Sachen im Auge behalten.“

„Ohne mich erst auszukleiden“, sank ich auf die harte Pritsche nieder und schlief sofort ein...

Aus unserem Kulturerbe

Schön Ammi von Marienthal und der Kergiesermilch

Ein Steppenbild aus dem vorigen Jahrhundert von Friedrich Dsirne

In dieses einfache deutsche Bauerleben unseres Kolonistenvolkes, in seine Freuden und Leiden möchte ich den lieben Leser nunmehr einführen...

annoch ein sehr arbeitsamer, man sah nur kleine, aus Lehmsteinen errichtete Hütten...

1776. — da galt es der Kolonie Marienthal allein. — Was sie nur fanden an Menschen und Vieh ward theils getödtet, theils fortgetrieben...

Syr, die sogenannten Marzowischen Berge, an denen der Usenfluß seinen Anfang nimmt...

„Dumme Gans!“ wollte ich ausrufen, aber meine angeborene Höflichkeit schloß mir den Mund...

Und damit fing es an. Ein Angestellter des Hotels klärte mich auf, daß unsere Gruppe ein sechstägigen Ausflug in die Berge unternahme...

Der Lagerleiter war etwas verwundert, als ich zerzaust und verschwitz, aber ohne Helfer mit den Schachteln ankam...

„Stark wie ein Löwe bist ja“, sagte er. Mit einer Kiste Sporttennis...

Der Bieragronom

Ich wollte kaufen ein Glas Bier im Kooperativ „Elxier“...

Staubig

Statt Korn zu bauen, wühlst du im Geschirre? Verlegen sagte Klinger: „Vor fünf Jahren war ich ein Esel noch und unfähiger.“

Chfredakteur Konstantin EHRlich

Staubig, doch der Vernunft zuwider, glaub ich! Viktor WEBER